

Newsletter

VERANSTALTUNGSKALENDER 04

So 05 Apr 26 **Osterfrühstück**
in den Hausgemeinschaften



Di 07 Apr 26 **Das Medienmobil kommt**
10:00 Uhr im 3. OG

Mi 15 Apr 26 **Gottesdienst**
10:00 Uhr im Nebenraum der Cafeteria

Do 16 Apr 26 **Hundebesuch**
ab 11:00 Uhr in den Hausgemeinschaften

Do 16 Apr 26 **Klavierspiel**
gemeinsam singen mit Herrn Schön
15:00 – 16:00 Uhr im Nebenraum der Cafeteria

Sa 18 Apr 26 **Frühjahrskonzert**
mit dem Sankt Petersburger Duo
- Klavier und Violine -
10:30 – 11:30 Uhr im Nebenraum der Cafeteria

Mi 22 Apr 26 **Gottesdienst**
15:00 Uhr im Nebenraum der Cafeteria

Do 23 Apr 26 **Heimbeiratswahl**
09:00 – 15:00 Uhr in der Cafeteria

Wir wünschen allen
Bewohnerinnen
und **Bewohnern**



Vorschau
zum **Muttertag**
Cellokonzert
Max Dyer



Info

Das **Brillenmobil**
kommt
Dienstag, 12. Mai



Vorschau

Am 08. Mai ist wieder

Pflanztag



Newsletter

Information für Angehörige

Am 9. und 10. März fand in unserer Einrichtung eine Qualitätsprüfung nach §§114 ff SGB XI durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen statt. Einige Angehörige haben im Rahmen der Prüfung ihre Zustimmung zur Einbeziehung gegeben – hierfür danken wir Ihnen herzlich.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Prüfung ohne jegliche Auffälligkeiten verlaufen ist. In allen geprüften Bereichen wurde eine sehr hohe Pflegequalität festgestellt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden durchweg sehr gut versorgt, und die Qualität unserer Arbeit wurde in hohem Maße bestätigt.

Dieses Ergebnis ist für uns eine schöne Bestätigung unseres täglichen Engagements für das Wohl der uns anvertrauten Menschen.

Der Transparenzbericht wird in 2 Wochen auch veröffentlicht und in der Einrichtung ausgehängt.

Kunstnachmittag mit Petra Kellermann

Zum Thema „Von Herzen“



Ein kleines Fest für Augen, Ohren und Herzen gab es beim Kunstnachmittag mit der Kulturgeragogin Petra Kellermann am Freitag, den 13. März zum Thema „Von Herzen“.

Zur Vorbereitung auf dieses Event hatten unsere Bewohnenden zuvor in den Kreativgruppen selbst kleine Holzherzen bemalt, beklebt und verziert. An Frühlingssträuße aus Weidenkätzchen und Kirschzweigen gehängt, schmücken sie nun die Foyers der Wohnbereiche.



Kunstnachmittag mit Petra Kellermann

Zum Thema „Von Herzen“



An diesem Nachmittag ging es rund um das Thema Herz aus Sicht der Kunst. Frau Kellermann hatte wieder viele Bilder von Kunstwerken vom Mittelalter bis in die heutige Zeit mitgebracht zum Anschauen, entdecken, darüber sprechen und zum Mitnehmen.

Bekannte Gedichte aus verschiedenen Epochen wurden von Frau Kellermann vorgetragen und natürlich wurde auch Musik rund um das Herz-Thema gespielt, welche nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Tanzen anregte und viele Erinnerungen weckte, sei es an die erste Liebe oder an geliebte Orte und Menschen.



Kunstnachmittag mit Petra Kellermann

Zum Thema „Von Herzen“



Auch für den kulinarischen „Sinn“ war gesorgt mit extra für den Anlass gefertigten Herz-Brezn und Obst- und Gemüsespießchen, die liebevoll von unseren Praktikanten in Herzform vorbereitet wurden und allen sehr gut schmeckten.

Ob Musik, Lyrik, Kunstwerke oder Snacks – für jeden war etwas dabei. Für alle Sinne ein genussreicher lebendiger Nachmittag voller Freude und Herz.



Die Hühner sind los!



Vier gefiederte Damen sind am 21. März in unseren Garten eingezogen. Ihre kleine Villa und ihr Gehege haben die vier Sussex-Hennen gleich mitgebracht und sind uns nun zur Kurzzeitpflege für vier Wochen anvertraut.



Die Hühner sind los!



Sie fühlen sich auch schon sehr wohl und genießen die ganze Aufmerksamkeit von BewohnerInnen, BesucherInnen und MitarbeiterInnen.

Unsere BewohnerInnen haben sie auch gleich getauft auf die schönen Namen Bertha, Sonja, Kiki und Frieda.

Gemeinsam mit der sozialen Betreuung werden die vier Damen nun von unseren BewohnerInnen umsorgt und legen hoffentlich für Ostern dann viele große Eier.



Frische Eier zum Frühstück **von glücklichen Hühnern**

Trotz des Kälteeinbruchs in den letzten Tagen fühlen sich Bertha, Frieda, Sonja und Kiki in unserem Garten richtig wohl. Die vier weißen Hennen waren auch sehr fleißig und haben schon viele Eier in der ersten Woche gelegt.



Frische Eier zum Frühstück **von glücklichen Hühnern**

Bewohnende aus dem Erdgeschoss haben die Eier mit eingesammelt und dann zum Frühstück ein leckeres Rührei zubereitet.



Wir bemalen Ostereier mit den Kindern **des St. Matthias Kindergarten**

Zur Einstimmung auf die baldige Osterzeit hatten wir am 24. März Besuch von den Kindern des St. Matthias Kindergarten.

Gemeinsam mit unseren BewohnerInnen bemalten sie in unserer Cafeteria viele bunte Eier. Und sie waren richtig fleißig und voller Elan bei der Sache.



Die Kinder sangen zum Abschluss noch ein einstudiertes Osterlied für die SeniorInnen, die sich mit Ostereiern mit Spielzeughasen als kleines Geschenk bedankten.



Wir bemalen Ostereier mit den Kindern **des St. Matthias Kindergarten**



Jung und Alt hatten riesigen Spaß an diesem Vormittag und genossen diese herzliche Begegnung.

Am nächsten Tag wurden viele der über 130 bunt bemalten Eier von Bewohnerinnen an kleine Ostersträuße gehängt.



Bewohnerversammlung am 20.03.26

Am 20. März waren alle Bewohnenden zu einer Versammlung eingeladen, um die Kandidaten für die Wahl zum Heimbeirat kennen zu lernen. Die sieben Kandidaten stellten sich vor. Fünf der Kandidaten sind Bewohner und eine Bewohnerin, die sich gern für die Mitbewohnenden in der Einrichtung einsetzen wollen und zwei sind engagierte Angehörige, die „zur Lebensqualität im Haus“ beitragen möchten.

Die Kandidatenliste hängt in jeder Hausgemeinschaft aus und alle Bewohner erhielten ein Infoblatt mit Namen und Fotos der Kandidaten.



Die Wahl zum Heimbeirat wird am 23. April stattfinden.
Wir wünschen allen Kandidaten viel Glück für die Wahl!



Hoch das Bein, Tanzen muss sein

Am 27. März endete nun leider unser Projekt „Tanz für alle“.

Doch bei diesem letzten Zusammenfinden zum Tanzen, Bewegen und bewegt werden unter der Leitung der Musik- und Tanzpädagogin Katharina Kramer und ihrer Assistentin Nina Willier brachten wir gemeinsam die Tanzfläche zum Beben. Als krönender Abschluss wurden wir dabei live vom Musiker Norbert Bürger begleitet, der mit seiner elektrischen Gitarre einen bunten Musikmix zum Besten gab und für jeden Bewohnenden einen ganz individuellen Sound fand.



Hoch das Bein, Tanzen muss sein

Jeder konnte mitmachen, sich der Musik hingeben und seine ganz eigene Bewegung kreieren, da gab es Luftgitarre, Jubelschreie, Selbststreichleinheiten und auch die ganz kleinen leisen Bewegungen, die oft unbemerkt, wurden in den Mittelpunkt gerückt und für alle einen Moment lang bedeutungsvoll. Denn die Gruppe nahm die Bewegungen der einzelnen Teilnehmer auf und zelebrierte sie in der großen Runde gemeinsam.



Hoch das Bein, Tanzen muss sein

Und dann wurde wieder gemeinsam durch unsere Cafeteria getanzt, egal ob freihändig, am Rollator oder auch im Rollstuhl sitzend. Mehr noch, die eigentlich für die Mobilität gedachten Alltagshilfsmittel wurden in den Tanz mit einbezogen und ein ganz neuer Sitztanz entstand, von locker leicht bis rockig und wild.

Geht nicht, gibt es eben nicht bei Tanz für alle. Und so wurde gerockt und geswingt und ein sehr bewegter Vormittag genossen. Am Ende dieser Stunde bedankten sich die Bewohnenden bei der Künstlerin Frau Kramer und ihren AssistentInnen mit einer spontanen Gesangseinlage mit dem schönen Lied „Ti amo“.



Hoch das Bein, Tanzen muss sein

Auch die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung, die die Veranstaltung begleiteten und mit durchführten, konnten vieles lernen und mitnehmen. Sie waren bewegt und wurden bewegt und werden auch weiterhin die Freude am Bewegen bei den Bewohnenden fördern.



Wir bedanken uns bei der Landeshauptstadt München – Karolina Bernstetter Stiftung für die Förderung dieses Projektes.



Spielenachmittag mit Schülern der Walliser Schule

„Mensch-ärgere-dich-nicht“ und „Uno“ waren wohl die beliebtesten Spiele am Nachmittag des 19. März in unserer Cafeteria. Hier trafen sich wieder die Schüler aus der sechsten Klasse der Walliser Schule mit unseren Seniorinnen und Senioren zum Spielenachmittag.

Auch ein, zwei unbekannte Spiele, die Geschick und Konzentration herausforderten, wurden von Jung und Alt ausprobiert und für gut befunden. Und den Klassiker des Brettspiels nahmen alle wortwörtlich und hatten viel Spaß miteinander.

